

Protokoll der Vollversammlung am Donnerstag, 28.11.2024

Ort: Rathaus, Am Graben 3, Kaufbeuren / Abstimmungen Stimmzettel
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nina Weber begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders den Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren, Stefan Bosse, die Vertreter:innen des Stadtrates sowie von Behörden, die Einzelpersonlichkeiten, Maximilian Glumann vom Bezirksjugendring Schwaben und die Presse.

Entschuldigt haben sich:

- Stefan Weiß – Vorstandsmitglied
- Andreas Létang sowie Alexandra Micheller – Rechnungsprüfer:in
- Elke Schad – Behördenvertreterin

Nina Weber bittet den Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren, Stefan Bosse um ein Grußwort.

Stefan Bosse begrüßt die Versammlung und geht auf die aktuell angespannte Haushaltssituation der Stadt Kaufbeuren ein. Er erläutert, dass selbst bei Einhaltung der Haushaltssperren und Beachtung aller Sparmaßnahmen, sich die aktuelle Lage nicht bessern würde. Herr Stefan Bosse stellt jedoch heraus, dass aufgrund der Kostensteigerungen, sämtliche Kommunen betroffen sind und die Stadt Kaufbeuren dennoch in der Lage ist einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen.

Er bittet den Stadtjugendring Kaufbeuren um Verständnis und um Unterstützung den Weg für die nächsten 2-3 Jahre mit der Stadt Kaufbeuren mitzugehen und die eigenen Wünsche etwas zurück zu stellen.

Abschließend bedankt sich Oberbürgermeister Stefan Bosse für das Engagement aller Beteiligten.

Direkt im Anschluss bittet Nina Weber Herr Maximilian Glumann vom Bezirksjugendring Schwaben ebenfalls um ein Grußwort.

Maximilian Glumann begrüßt die Versammlung und hebt heraus, dass er sich immer auf den Vollversammlungsbetrieb in Kaufbeuren freut, da er hier merkt, dass hier Demokratie gelebt und geliebt wird. Er bedankt sich bei der Stadt Kaufbeuren, dass sie im Rathaus den Sitzungssaal regelmäßig dem Jugendparlament Vollversammlung zur Verfügung stellt.

Nina Weber dankt für die Grußworte.

Im Rahmen der Feststellung der Beschlussfähigkeit fordert die Vorsitzende die stimmberechtigten Mitglieder zu einer Probeabstimmung auf.

TOP 2. **Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen - Vertretungsrechte in der Vollversammlung**

Seit der letzten Vollversammlung fasste der Vorstand satzungsgemäß keine Feststellungsbeschlüsse hinsichtlich des Wegfalls bzw. der Zuerkennung von Vertretungsrechten. Die Vollversammlung des Stadtjugendring Kaufbeuren hat weiterhin 36 stimmberechtigte Mitglieder.

TOP 3. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Bei der 1. Einladung zur Vollversammlung wurde satzungsgemäß eine vorläufige Tagesordnung versandt. Zum Antragsschluss (und auch danach) sind keine Anträge zur Behandlung in dieser Vollversammlung eingegangen. Der Vorstand hat beschlossen, die vorläufige Tagesordnung der Vollversammlung beim Tagesordnungspunkt Schwerpunktthema zu präzisieren und hiermit zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Vollversammlung beschließt die Tagesordnung für die Sitzung vom 28.11.2024 wie vorliegend.

(von jetzt 30 stimmberechtigten Anwesenden stimmen 30 Personen ab: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

TOP 4. Protokoll der letzten Vollversammlung

Das Protokoll der letzten Vollversammlung ist auf der Homepage des SJR einzusehen.

Das Protokoll wird wie vorliegend genehmigt.

(von jetzt 30 Stimmberechtigten stimmen 30 Personen ab: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

TOP 5. Halbjahresrückblick des Vorstands

Der Stadtjugendring Kaufbeuren präsentiert der Vollversammlung mittels Fotos aus der Jugendarbeit für den Zeitraum Mai bis November 2024 einen kleinen Rückblick im Schnelldurchlauf auf ein sehr aktives Halbjahr.

Nina Weber gibt weiter an Valentina Ramanzini.

Die Fotos zum Rückblick können in der *Anlage 1* nochmals angesehen werden.

TOP 6. Impulse aus dem Jugendforum und Jugend- & Verbändegespräch

In Folge des 7. Kaufbeurer Jugendforums 2023 wurde von Seiten der Stadtratsvertreter:innen der Wunsch geäußert, sich schon im Vorfeld mit den Themen inhaltlich befassen zu können. Mit dieser konzeptionellen Weiterentwicklung legte der Stadtjugendring den Fokus noch stärker auf die Vorarbeit. Die Gäste waren als „Expert:innen“ im Sinne einer Prozessorientierung bereits vor dem 8. Jugendforum eingeladen, sich mit den Jugendlichen auseinander zu setzen. So wurde beispielsweise das „Klokonzept“ (Informations- und Hilfsangebote im geschützten Bereich der Toilette) geboren.

Aber nicht nur aus dem Bereich der verbandlich nicht organisierten jungen Menschen kommen Impulse für die Vollversammlung, sondern auch aus dem Jugend- und Verbändegespräch, dem Arbeitstreffen der Gruppen- und Jugendleitungen der Jugendgruppen. Hier wurde die Idee des „Kaufbeurer Jugendpreises“, eines neuen Formats als Ergänzung zur städtischen Ehrenamtlichen-Ehrung in der Jugendarbeit, vertieft.

Beate Schütz bittet die Teilnehmer der Vollversammlung einen QR-Code zu scannen und Vorschläge zu einem Kriterienkatalog, Altersklasse, etc. einzubringen.

Alle Infos aus dem Jugendforum sowie der QR-Code sind in *Anlage 2* zu finden.

TOP 7. Jugendgruppen I(i)eben Demokratie

Beate Schütz und Gunnar Schulz stellen das Demokratieförderprogramm des Bundes „Demokratie leben!“ und den Nutzen des geplanten Demokratiefördergesetzes für die Jugendarbeit vor.

Bereits seit 2015 ist das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein fester Bestandteil für Projektförderungen in der Stadt Kaufbeuren und aufgrund der Hauptzielgruppe Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene in der Arbeit des SJR. „Demokratie leben!“ zielt darauf ab, demokratisches Engagement zu stärken.

Bei einer Vorstellung des Förderprogramms sowie des Entwurfs eines Demokratiefördergesetzes durch die Mitarbeitenden der Koordinierungs- und Fachstelle werden wir speziell auf die Möglichkeiten der Jugendgruppen und –verbände für Förderungen eingehen. Wir präsentieren inspirierende Projektbeispiele und arbeiten den Wert eines Demokratiefördergesetzes für die Jugendarbeit heraus.

Im Anschluss wird an Lucia Hacker und Michael Böhm übergeben, die in einer Art Pingponggespräch den Vergleich der Demokratie in der Jugendarbeit zur Arbeit eines Abgeordneten im Bundestag darstellen. Es stellt sich heraus, dass sowohl in der Erwachsenenwelt, als auch in der Politik die Demokratie genauso gelebt wird, wie auch in der Jugendarbeit.

Abschließend entlässt Nina Weber die Teilnehmer in die Aktiv-Pause. Passend zum Demokratie-Thema bittet sie alle darum, die vorbereiteten Fragen zu bearbeiten.

Pause

Nach der Pause wird das Ergebnis präsentiert:

- **Toleranz schützt Demokratie – Deine Idee:**
Diversität, Alle Seiten hören, Diskussionen führen, Toleranz

- **...und die zeigt sich durch?**
MUNUFEU (Menschlichkeit, Unparteiisch, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiheit, Einheit, Universalität)

- **Was heißt das für dich?**
Freiheit

- **Dein Anliegen an den SJR als politisches Sprachrohr:**
Umbau Schimmbad muss priorisiert werden, Ausbau des ÖPNV, Öffentliche Toiletten, Lebendigere Altstadt, aktives KF, Autofreie Innenstadt, Barrierefreiheit, Renovierung Bauhof, Politik muss wissen, dass Jugendarbeit wichtig ist

- **Welche großen Themen beschäftigen Dich in deiner Jugendgruppe:**
Mobilität, Die Elternarbeit, Gefahr Soziale Medien, Umschreiben der Satzung, Nachwuchs, fehlende Motivation, fehlende Wertschätzung und Wahrnehmung was die Jugend alles macht, Kostengünstigere ÖPNV, „sparen, sparen, sparen“-Mentalität des Dachverbands

TOP 8. Das Jahr 2025

TOP 8.1 Arbeitsplanung 2025

Aufgabe der Vollversammlung ist es, die Arbeitsplanung des Stadtjugendring Kaufbeuren festzulegen. Der Entwurf der Arbeitsplanung 2025 wird vorgestellt durch Beate Schütz und Kilian Proske.

Er betont bei der Vorstellung des Entwurfs der Arbeitsplanung insbesondere:

- Neue Impulse in der jugendpolitischen Arbeit
- Bundestagswahl 2025
- Interessensvertretung und Förderung der Jugendorganisationen
- Nachhaltigkeit, Inklusion und psychische Gesundheit
- Die Stadtranderholung steht 2025 unter dem Namen „Gespenster, Geister und Grusel“
- Bei den Jugendzentren wird Vielfalt und Action im Fokus stehen
- Heimat – Kulturwerkstatt zu Gast im Gablonzer Haus
- Kooperation von Jugendarbeit und Schule – Ein Erfolgskonzept
- offene Stellengesuche

Alle Details können in der *Anlage 3* entnommen werden.

Die Vollversammlung des Stadtjugendring Kaufbeuren beschließt die Arbeitsplanung für das Jahr 2025 in den vorliegenden Grundzügen (gemäß Satzung BJR und Grundlagenvertrag mit der Stadt Kaufbeuren)

(von 30 Stimmberechtigten stimmen 30 Personen ab: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

TOP 8.2 Haushalt 2025

Ralf Einfeldt stellt bei seiner Präsentation des Entwurfs des Haushalts in Eckwerten für das Jahr 2025 folgendes Thema in den Vordergrund: Gebührenentwicklung 2019 bis 2024.

Es handelt sich um Gebühren, die der Stadtjugendring für Teilnahme, Nutzung von Räumen und Material oder Warenverkäufe festsetzt. Es wurden als Vergleichszeitraum ein Abstand von fünf Jahren gewählt: 2019, das letzte Jahr vor der Pandemie bis heute.

Betrachtet werden folgende Bereiche:

- Verleih Material Servicestelle
- Vermietung Freizeithof Hagspiel
- Vermietung Partyräume Jugendzentren
- Teilnehmergebühr Ferienprogramm

- Teilnehmergebühr Ferienbetreuung
- Teilnehmergebühr Stadtranderholung
- Verkauf Lebensmittel Jugendzentren
- Verkauf Lebensmittel Stadtranderholung
- Kulturwerkstatt pädagogische Gruppen
- Kulturwerkstatt Vorstellungen

Alle genauen Details können in den *Anlage 4* entnommen werden.

Die Vollversammlung des Stadtjugendring Kaufbeuren beschließt den vorliegenden Haushalt 2025 in Eckwerten.

(von 30 Stimmberechtigten stimmen 30 Personen ab: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

TOP 9. Anträge

Am 03.05.2024 ist ein Antrag der Evangelischen Jugend auf Änderung der Zuschussrichtlinien für diese Versammlung fristgerecht eingegangen. Der Antrag kann aus *Anlage 5* entnommen werden.

Die Vollversammlung des Stadtjugendrings Kaufbeuren beschließt, die Zuschussrichtlinien des SJR Kaufbeuren im Bereich „Förderung von Geräten und Materialien“ rückwirkend zum 01.01.2024 zu ändern. Der Umfang der Förderung von Geräten und Materialien wird bei einer jährlichen Gesamtsumme von € 1.000 auf 50% der bezuschussbaren Kosten festgesetzt.

(von 30 Stimmberechtigten stimmen 30 Personen ab: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

TOP 10. Verschiedenes

Beate Schütz weist auf den Termin unseren SJR-Standes auf dem Weihnachtsmarkt hin. Außerdem wird um fleißige Helfer gebeten. Außerdem gibt es noch den Hinweis auf den Engelesmarkt in Kaufbeuren.

Abschließend erinnert Tamur Khan alle Jugendgruppen an die Jugendgruppenbroschüre. Hierzu fehlen noch von einigen Gruppen die Rückmeldungen. Die Broschüre soll an Schulen oder Veranstaltungen verteilt werden und dient als Werbung bzw. viel mehr für die Nachwuchsgewinnung für die Kaufbeurer Jugendgruppen. Er bittet alle Jugendgruppen nochmals die nötigen Infos an Stefanie Echlter zukommen zu lassen.

Die Vorsitzende beschließt die Versammlung und wünscht einen schönen Abend.

Nina Weber
Vorsitzende

Dagmar Schlapp
Protokoll